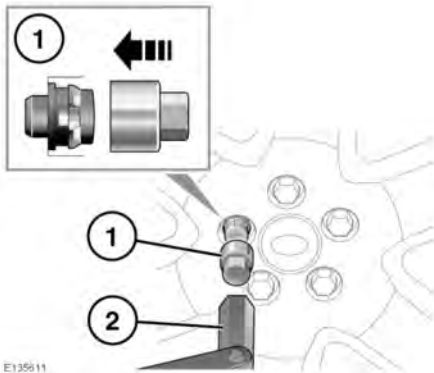


Radwechsel

Hinweis: Auf der Unterseite des Adapters ist eine Codenummer eingeprägt. Diese Nummer muss im Serviceheft, das in der Fahrzeugliteratur enthalten ist, notiert werden. Wird ein Ersatzadapter benötigt, muss diese Nummer angegeben werden.



Zum Lösen der Radmutternsicherung wie folgt vorgehen:

1. Den Sicherungsadapter in die Radmutternsicherung einsetzen, und darauf achten, dass er komplett in die Sicherung greift.
2. Den Radmutternschlüssel auf den Adapter setzen und die Radmutter mit einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
3. Nach dem Anheben des Fahrzeugs mit dem Wagenheber die Radmutternsicherung entfernen.

Hinweis: Den Radsicherungsadapter nach Gebrauch wieder im Werkzeugsatz aufbewahren.

RADWECHSEL

Vor dem Anheben des Fahrzeugs bzw. vor einem Radwechsel sicherstellen, dass die folgenden Warnhinweise gelesen und eingehalten werden:

 **Den Wagenheber unbedingt auf festem, ebenem Untergrund aufstellen.**

 **Zwischen Wagenheber und Boden bzw. zwischen Wagenheber und Fahrzeug dürfen sich keine Gegenstände befinden.**

 **Den Wagenheber von der Seite des Fahrzeugs und am richtigen Wagenheber-Ansatzpunkt ansetzen.**

 **Erst, wenn der Wagenheber vollständig am Ansatzpunkt angesetzt worden ist, versuchen, das Fahrzeug anzuheben. Das Fahrzeug nur an den zugelassenen Ansatzpunkten anheben.**

 **WARNUNG – NIEMAND DARF SICH TEILWEISE ODER GANZ UNTERHALB EINES FAHRZEUGS BEFINDEN, DAS VON EINEM WAGENHEBER ABGESTÜTZT WIRD.**

 **Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel vorgesehen. Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn das Fahrzeug nur durch den Wagenheber abgestützt wird. Immer geeignete Fahrzeugunterstellböcke verwenden, bevor ein Körperteil unter das Fahrzeug gebracht wird.**

 **Während des Reifenwechselvorgangs immer den kompletten Wagenheberhebel verwenden, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.**

 **Die Radmuttern vorsichtig lösen. Der Radmutternschlüssel kann abrutschen, wenn er nicht richtig angesetzt wird, und die Radmuttern können plötzlich nachgeben. Jede unvorhergesehene Bewegung kann zu Verletzungen führen.**

 **Den Motor nicht starten oder laufen lassen, während das Fahrzeug nur von einem Wagenheber abgestützt wird.**

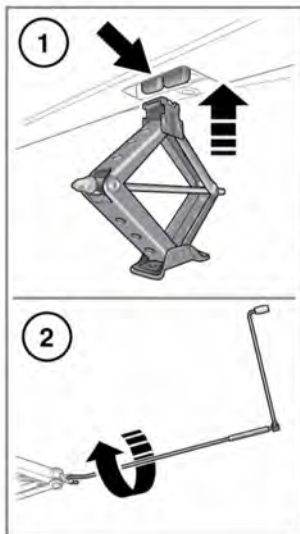


Das Fahrzeug nur an den nachstehend gezeigten Wagenheber-Ansatzpunkten anheben, da das Fahrzeug sonst beschädigt werden kann.

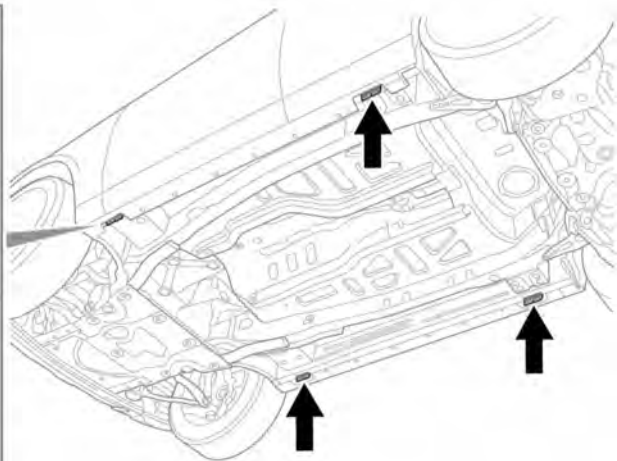
Hinweis: Das Fahrzeug ist u. U. mit einem Neigungssensor ausgestattet, der die Alarmanlage auslöst, wenn das Fahrzeug nach dem Verriegeln geneigt wird. Zum Verriegeln der Türen während eines Radwechsels und zum Vermeiden einer Alarmauslösung kann der Neigungssensor vorübergehend ausgeschaltet werden. Siehe **52, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: Soweit Trittstufen oder Rohre montiert sind, befinden sich die Wagenheber-Ansatzpunkte an der Unterseite der Trittstufen- bzw. Rohr-Halterungen.

Hinweis: Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Unterlegkeile korrekt positionieren. Siehe **299, VERWENDUNG VON BREMSKLÖTZEN**.



E142348



Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Radmuttern des zu wechselnden Rades mit dem Radmutternschlüssel eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.

1. Den Wagenheber unter dem entsprechenden Wagenheber-Ansatzpunkt am Fahrzeug positionieren.

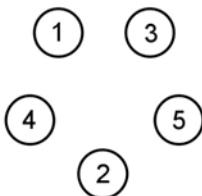
Hinweis: Darauf achten, dass der Wagenheber an keinem anderen Punkt mit dem Türschweller in Kontakt kommt, da dies zu Beschädigungen führen kann.

2. Den Wagenheberhebel im Uhrzeigersinn drehen, bis der Wagenheber im Wagenheber-Ansatzpunkt sitzt. Die Standfläche des Wagenhebers muss vollständigen Kontakt mit der Straßenoberfläche haben.
3. Das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben, bis der anzuhebende Reifen gerade vom Boden freikommt. Den Wagenheber langsam und gleichmäßig betätigen. Schnelle, ruckartige Bewegungen vermeiden, da sie Fahrzeug oder Wagenheber destabilisieren können.
4. Die Radmuttern abnehmen und sicher ablegen, sodass sie nicht wegrollen können.
5. Das Rad abnehmen und zur Seite legen. Das Rad nicht auf die Felge legen, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.
6. Das Reserverad an der Nabe montieren.
7. Die Radmuttern wieder aufsetzen und leicht anziehen. Sicherstellen, dass das Rad gleichmäßigen Kontakt mit der Nabe hat.
8. Unter dem Fahrzeug dürfen sich keine Gegenstände befinden. Das Fahrzeug langsam und gleichmäßig absenken.
9. Befinden sich alle Räder auf dem Boden und wurde der Wagenheber abgenommen, die Radmuttern vollständig anziehen. Die Radmuttern müssen in der richtigen Reihenfolge (siehe Abbildung) mit dem korrekten Anzugsmoment von 133 Nm (98 lb ft) angezogen werden.

Hinweis: Ist es nicht möglich, die Radmuttern beim Radwechsel mit dem angegebenen Anzugsmoment anzuziehen, muss dies so bald wie möglich nachgeholt werden.

Wenn ein Reserverad mit Leichtmetallfelge eingebaut werden soll, die Kappe in der Mitte mit einem geeigneten stumpfen Werkzeug aus dem ausgebauten Rad herausklopfen. Die Kappe von Hand in das neu eingebaute Reserverad eindrücken.

Den Reifendruck so bald wie möglich prüfen und einstellen.



E132675